

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 24.09.2013

TOP 17: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Aufgrund der noch zu klärenden Fragen im Zusammenhang mit dem Kavernengebiet Etzel hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, den IVG-Vorstand, den Niedersächsischen Wirtschaftsminister, den Niedersächsischen Landwirtschaftsminister und den Niedersächsischen Umweltminister zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung einzuladen.
2. Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wurde an allen Grundschulen der Gemeinde Friedeburg ein Ganztagsangebot eingerichtet. Bestandteil dieses Ganztagsangebotes ist die gemeinsame Einnahme des Mittagessens. Den Eltern der Schülerinnen und Schüler ist freigestellt, ob ihre Kinder das Essen über die Schule beziehen oder ob sie sich über die Mittagszeit selbst versorgen. Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass nicht alle am Ganztagsangebot teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen über die Schule beziehen. Eine Nachfrage bei den Eltern hat ergeben, dass dafür die Kosten für das Mittagessen ausschlaggebend seien. Nach Vorbereitung durch den Fachausschuss hat der Verwaltungsausschuss am 11.09.2013 beschlossen, dass die Gemeinde rückwirkend ab Schuljahresbeginn zunächst für die nächsten zwei Schuljahre die Kosten des Mittagessens in den Grundschulen und Kindertagesstätten übernimmt, die den Betrag in Höhe von 2,-- € pro Portion übersteigen.
3. Da sich der Buchmarkt tendenziell in Richtung digitaler Bücher, so genannter E-Books, entwickelt, hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass die Gemeindebücherei Friedeburg dem Gemeinschaftsprojekt NBib 24 beiträgt. Das Projekt wird von der Büchereizentrale Niedersachsen koordiniert. Auf dem Portal werden den Kunden der beigetretenen Büchereien eBooks und ePapers (digitale Ausgaben von Tages- und Wochenzeitungen) zur zeitbegrenzten Ausleihe auch von zu Hause aus angeboten. Mittlerweile befinden sich im gemeinsam erworbenen Medienpool rund 16.200 verschiedene Titel.
4. Auf Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg – wurde zunächst befristet auf drei Jahre ein Kinderbildungsfonds eingerichtet. Ziel des Kinderbildungsfonds ist es, jährlich einen Betrag von 40.000,-- € für die zusätzliche Ausrüstung aller Kindertagesstätten und Grundschulen zur Verfügung zu stellen. Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, in **diesem** Jahr die Mittel des Kinderbildungsfonds für die EDV-Ausstattung der Grundschulen zu verwenden. Verbleibende Mittel aus dem Fonds sollen dafür verwendet werden, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und Schülerinnen und Schüler die Fernleihgebühr in Höhe von 1,50 € in den Friedeburger Büchereien nicht bezahlen brauchen.

5. Die Wartehallen in der Gemeinde Friedeburg werden nach einer Prioritätenliste gegen besser einsehbare Wartehallen aus Glas ausgetauscht. Insgesamt sind in den vergangenen Jahren in den Ortschaften Etzel, Friedeburg, Horsten und Marx sieben neue Wartehallen errichtet worden. 2013 werden neun weitere Wartehallen ausgetauscht. Mit dabei ist auch ein neuer Fahrgastunterstand (zwei Pavillons) am Marktplatz in Friedeburg. Für 2014 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, insgesamt elf neue Glas-Wartehallen zu errichten bzw. auszutauschen. Der Austausch der Wartehallen wird mit 75 % aus Regionalisierungsmitteln bzw. aus dem ÖPNV-Konjunkturprogramm des Landes bezuschusst.
6. Nach Vorbereitung durch den Fachausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren hat der Verwaltungsausschuss der Erneuerung eines Durchlasses am Diekener Weg in Etzel zugestimmt. Bei einer Überprüfung der im Gemeindegebiet befindlichen Brückenbauwerke und Durchlässe hat der Durchlass am Diekener Weg die schlechteste Zustandsnote erhalten. Es wurden erhebliche Mängel an dem Wellstahlprofil festgestellt, die zum Großteil durch Rost entstanden sind. Die Erneuerungsmaßnahme kostet rd. 50.000,- €. Weitere Sanierungen von Brückenbauwerken und Durchlässen sind in den kommenden Jahren vorgesehen.
7. Auf einer Freifläche des kommunalen Friedhofs in Bentstreek sollen die Voraussetzungen zur Anlegung von „halbanonymen“ Grabstätten und von Rasengräbern geschaffen werden. Der Verwaltungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, hierfür ein Konzept zu erarbeiten und dieses dem Fachausschuss und Verwaltungsausschuss zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.
8. Da sich bei der Friedhofskapelle in Bentstreek kein Glockenturm befindet, wird das Geläut auf dem Friedhof in Bentstreek über ein CD-Gerät abgespielt und über Lautsprecher akustisch übertragen. Der Bürgerverein Bentstreek hat angeregt, die Friedhofskapelle in Bentstreek um einen Glockenturm zu erweitern und das derzeit vorhandene Tonband-Läutewerk durch eine Bronzeglocke zu ersetzen. Der Verwaltungsausschuss hat sich mit dem Anliegen des Bürgervereins beschäftigt und die Verwaltung beauftragt, die Planungen zur Errichtungen eines Glockenturmes aufzunehmen. Die Details werden jetzt erarbeitet und anschließend der Politik zur Entscheidung vorgelegt.
9. Der Schulvorstand der Grundschule Reepsholt hat die Installation einer Lichtsignalanlage im Bereich der K 31 – Frieslandstraße in Reepsholt beantragt. Nach Vorbereitung durch den Fachausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, neben der Aufstellung einer Lichtsignalanlage zunächst andere Alternativen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu prüfen. Über die Ergebnisse werden der Fach- und Verwaltungsausschuss unterrichtet. Danach soll abschließend entschieden werden.
10. Die Eheleute Dres. Alexander und Claudia Bannasch haben dem Kindergarten Etzel 1.500,- € gespendet. Die Spende soll verwendet werden für Kasperlepuppen, Trommeln und einen Fernseher für Fotos/Videos, der an Elternabenden zum Einsatz kommen soll. Der Verwaltungsausschuss hat der Annahme der Spende zugestimmt.